



Facherzieher:in für Sprachbildung und Sprachförderung

Berufsbegleitende Zusatzqualifikation anerkannt durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Kommunikation ist eine Voraussetzung für persönliche Entwicklung, erfolgreiche Lebensführung und die gesellschaftliche Teilhabe.

Ziel der Weiterbildung ist die Vermittlung von Kompetenzen, um Kinder in ihrer Sprachentwicklung individuell zu fördern, sowie eventuelle Sprachdefizite zu erkennen und auszugleichen. Besondere Aufmerksamkeit gilt hierbei den Kindern nichtdeutscher Herkunft, denen neben einer adäquaten Vermittlung der deutschen Sprache im Rahmen einer interkulturellen Pädagogik eine entsprechende Akzeptanz entgegengebracht werden soll. Konkrete Praxisbezüge werden systematisch hergestellt.

Diese Zusatzqualifikation berücksichtigt die Ziele des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“.

Dauer und Struktur

- Berufsbegleitend, 160 Stunden, Theorie und Hospitationen
- Seminarzeiten freitags/samstags 8:45–16:00 Uhr bzw. 8:45–14:15 Uhr, auch einzelne andere Wochentage möglich

Abschluss

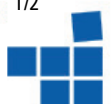
- Fachgespräch - Kolloquium
- Zertifikat vom Land Berlin anerkannt

Termine

- September 2021 - Details auf Anfrage

Kosten

- Kursgebühren 780 Euro gesamt (oder in fünf Teilbeträgen zu 156 Euro) zzgl. jeweils 40 Euro Aufnahme-/Prüfungsgebühr



- Aufwendungen für Weiterbildungen sind steuerlich absetzbar
- Anerkennung der Weiterbildung nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz
- Fördermöglichkeit für berufliche Weiterbildung: [Bildungsprämie](#)

Aufnahmevoraussetzungen

- Staatliche Anerkennung als Erzieher:in
- Tätigkeit in der Tagesbetreuung von Kindern
- Mindestens ein Jahr Berufserfahrung und einschlägige Berufstätigkeit während der Weiterbildung

Interessierte Fachkräfte mit abgeschlossener pädagogischer Berufsausbildung, die ebenfalls in der Tagesbetreuung mit Kindern verschiedener sprachkultureller Herkunft arbeiten, können ein Zertifikat als Fachkraft für Sprachbildung und Sprachförderung erwerben.

Bewerbungsunterlagen

- Tabellarischer Lebenslauf
- Schriftliche Bewerbung mit geforderten Nachweisen (siehe oben)

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen per E-Mail oder auch telefonisch zur Verfügung.

Stiftung SPI
Fachschulen, Qualifizierung & Professionalisierung
Hallesches Ufer 32 – 38
10963 Berlin
Telefon: 030 2593739-0
Fax: 030 2593739-50
E-Mail: [fachschulen\(at\)stiftung-spi.de](mailto:fachschulen@stiftung-spi.de)

